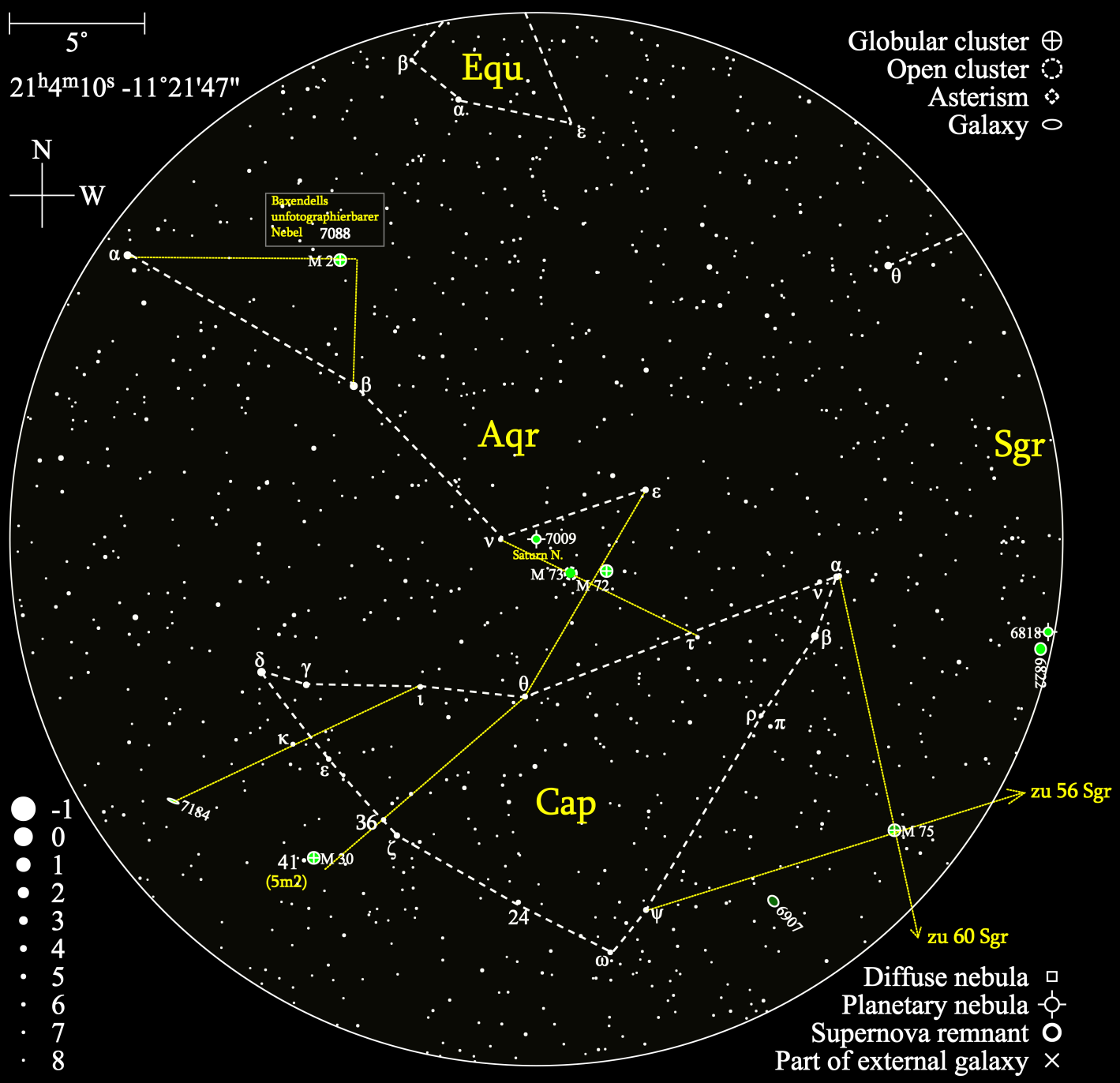
Ein anderer Saturn und ein unfotographierbarer Nebel



Der Steinbock besteht aus schwachen Sternen und hat nicht viele Deepsky-Objekte. Seine Verbindungslinien werden neurdings oft, wie hier, als ein grosses Dreieck gezeichnet. Das hilft ihn zu identifizieren.

Als interessantes Objekt gibt es eigentlich nur M 30, einen 7.2 mag hellen, teilweise auflösbaren Kugelsternhaufen beim Stern 41, der allerdings so tief steht, dass das diese Vorzüge wieder zunichte macht. NGC 7184, eine "edge-on" mit 11m8 steht "auf der Linie" ι - κ Cap in in der doppelten Entfernung; NGC 6907 hat 11m9.

Da kommt es gerade recht, daß der östlich von ihm gelegene Wassermann ein sehr langes Sternbild ist, und er kartenmäßig zweigeteilt werden mußte. Im westlichsten Teil des Aquarius liegen tatsächlich ein paar interessantere Deep-Sky-Objekte. Da wäre da zunächst mal der schöne planetarische Saturn-Nebel, NGC 7009. Er ist die Nummer 2 unter den PNs im Wassermann, zur Nummer 1, dem Helix Nebel, siehe Karte Aqr O Psc SW. Für die "Henkel" braucht man aber wohl 10 Zoll. Hoch vergrössern ! UHC / OIII hilft nicht (selten für PNs).

Dann sind da zwei Kugel- und ein offener Sternhaufen. M 2 ist wirklich ein sehr schöner Kugelhaufen, teilweise auflösbar und sehr hell (6m5). (Wenn man eine Beobachtung von M 2 vorbereitet, unbedingt nach NGC 7088 googeln. Die Geschichte von Baxendells Nebel ist schon sehr kurios; vielleicht findet ihr ihn ja!) M 72 gehört nicht zu den ganz großen Leuchten, den man aber, weil es ein Messier-Objekt ist, jedenfalls mal gesehen haben muß. M 73 ist ein aus nur 4 Sternen bestehender „Asterism“.

M 75 liegt schon im Schützen; er steht aber so abseits, daß er auch auf der Karte Sgr ganz am Rand steht; zum Aufsuchen muss man dann beide Karten kombinieren, wenn man ihn nicht über das eingezeichnete Dreieck findet. Zu NGC 6818 und 6822, siehe die Karte Aql Scu Ser cau.